

November 2025 bis Februar 2026

Kirchengemeinde
**An der
Bergkante**

Gemeindebrief



Andacht

Der HERR sagte zu Abram: Verlass deine Heimat, deine Verwandtschaft und die Familie deines Vaters und geh in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich will dich segnen und dich zum Stammvater eines großen Volkes machen. Deinen Namen will ich groß machen, und du sollst ein Segen für andere sein.“

(1. Mose 12,1–2; Neues Leben Bibel)

Abrams Geschichte beginnt mit einem radikalen Ruf: „Geh.“ Ein Ruf, der alles verändert. Gott ruft ihn heraus aus allem, was ihm Sicherheit gibt: das vertraute Land, seine Großfamilie, der kulturelle Rahmen, in dem er bisher gelebt hat. All das soll er aufgeben und aufbrechen. Doch wohin?

„In das Land, das ich dir zeigen werde.“

Noch nicht sichtbar. Noch nicht klar. Noch nicht erreichbar. Gott zeigt ihm nicht gleich das Ziel – sondern fordert zuerst das Vertrauen.

Und genau das ist herausfordernd – damals wie heute.

Auch wir kennen solche Aufbrüche: Neue Rahmenbedingungen, die uns verwirren, Situationen, die uns zwingen, uns neu zu orientieren, Veränderungen, bei denen wir spüren: Ich weiß nicht genau, wohin es führt.

Vielleicht am Arbeitsplatz, in der Familie, im Freundeskreis, in uns. Ich verliere das, was mir vertraut war. Das kann vieles in uns auslösen: Bedenken, Zweifel, Misstrauen, Unsicherheit, manchmal auch Angst. Am liebsten würden wir den ganzen Weg vorher kennen. Einen Plan haben. Eine Garantie bekommen.

Aber Gott gibt Abraham keine Garantie. Er gibt eine Verheißung:

„Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein.“

Und darin liegt die Tiefe dieser Geschichte: Nicht Abraham hält seinen Weg – sondern Gottes Zusage hält ihn. Der Aufbruch wird getragen von der Treue Gottes.

Abraham geht, nicht weil er alles versteht, sondern weil er dem vertraut, der ruft. Gott bindet sich an ihn. Nicht an seine Leistung oder an das, was er kann oder hat, sondern an seine Bereitschaft zu hören und zu gehen.

Und das gilt auch für uns. Auch wenn wir nicht wissen, wie unsere berufliche oder private Zukunft aussieht. Auch wenn neue Wege uns unsicher machen oder Veränderungen drohen, uns aus der Bahn zu werfen.

„Abram ging, wie der HERR ihm gesagt hatte.“

Was für eine schlichte, aber kraftvolle Beschreibung: Abraham gehorcht. Er vertraut. Nicht aus blindem Aktionismus, sondern aus einem inneren Wissen heraus: Wenn Gott ruft, dann trägt sein Weg.

Dann dürfen wir uns daran erinnern: Gott fordert uns nicht heraus, um uns ins Leere zu schicken. Er ruft, weil er mitgeht. Er ruft, weil der Weg mit ihm zum Segen wird. Für uns. Und für andere.

Und vielleicht ist genau das der entscheidende Punkt in Zeiten des Aufbruchs:

Nicht, dass wir alles wissen, sondern, darauf zu vertrauen, dass Gott mitgeht.

Dass Gott ruft – und er trägt.

Amen.



Michael Vitt

An aerial photograph of a village nestled in a valley, surrounded by green hills. A prominent church tower with a dark roof and a small clock face stands out among the houses. The houses have various roof colors, mostly red and brown. The landscape is lush with green trees and grass. A semi-transparent green box with a geometric pattern is overlaid on the lower part of the image, containing the title text.

Die Presbyterien und der Zukunftsrat arbeiten an einem neuen Gebäudekonzept

Warum eigentlich? Die Kurzantwort ist: Wenn wir nichts an unsrem Gebäudebestand ändern, zeichnet sich ab, dass wir im Jahr 2030 mehr Geld für den Erhalt der Gebäude ausgeben als für die laufende Gemeindearbeit – deshalb soll laut Kreissynodenbeschluss bis Frühjahr 2026 eine neue Gebäudestrategie entwickelt werden, und zwar in jedem einzelnen der 4 Planungsräume des Kirchenkreises. Der Grund dafür ist schon lange bekannt: Gemeindegliederzahlen sinken flächendeckend und damit die Kirchensteuerzuwendungen für das Gemeindeleben – gleichzeitig steigen die Kostenaufwendungen für Gebäude, besonders durch notwendig gewordene Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen.

Zum besseren Verständnis: Die jährlichen Kirchensteuerzuweisungen für die Gemeinden gliedern sich in unserem Kirchenkreis in zwei große Posten auf:

Gebäudepauschale: Diese wird pro kirchliches Gebäude, wozu Kirchen, Kapellen, Gemeindezentren und Gemeindehäusern gehören, mit Hilfe des sog. Feuerversicherungswerts errechnet und ist dadurch in der Höhe festgelegt – und steigt faktisch jährlich. Diese solidarische Umlage wurde in unserem Kirchenkreis eingeführt, weil Gemeinden flächendeckend keine Rücklagen für Sanierungen und Reparaturen gebildet haben. Wichtig: Das Geld der Gebäudepauschale ist zweckgebunden für die Gebäude der jeweiligen Gemeinden. Wird es nicht ausgegeben, kommt es in die Gebäuderücklage der Gemeinde. Ziel der Gebäudepauschale: Unabhängig

von der Größe der Gemeinde sollen Gebäude erhalten bleiben. Von den finanziellen Zuweisungen, die auf die Konten der Gemeinden fließen, macht diese Pauschale aktuell ca. 37 Prozent aus.

Gemeindemitgliederpauschale: Diese wird jährlich pro Gemeindemitglied gezahlt – von dem, was nach den Vorababzügen übrig ist ([siehe Infokasten auf der folgenden Seite](#)). Davon wird das Gemeindeleben, sprich die Personalkosten (keine Pastoralkräfte), Bewirtschaftungskosten und Sachmittel bezahlt, aktuell liegt der Anteil bei 63 Prozent der Zuweisungen.

Für den Personalplanungsraum Hille sind das in Zahlen dieses Jahr 324.000 Euro Gebäudepauschale (37 Prozent) und 513.700 Euro Gemeindemitgliederpauschale (63 Prozent). Da Gebäudekosten steigen und Gemeindemitgliederzahlen sinken (im Schnitt 7-10 Prozent jährlich seit 1.1.2022), bleiben in den kommenden Jahren immer weniger finanzielle Mittel für die Gemeindearbeit. 2030 dreht sich das Verhältnis sogar: Die Gebäudepauschale wird 63 Prozent der zugewiesenen Mittel ausmachen, die Gemeindemitgliederpauschale 37 Prozent.

Deshalb hat die Kreissynode im April dieses Jahres beschlossen, dass 40 % der Gebäudepauschale bis 2030 eingespart werden sollen. Hierfür brauchen wir eine gemeinsame Gebäudestrategie für den Planungsraum, der für alle unsere Gemeinden passt.

Dabei müssen folgende Gebäude in den Blick genommen werden:

Hille: zwei Kirchen/Kapellen, zwei Gemeindezentren (das Gemeindezentrum Johannes in Mindenerwald ist allerdings bereits entwidmet und steht zum Verkauf) und zwei Gemeindehäuser bei 3875 Gemeindemitgliedern

Hartum-Holzhausen: vier Kirchen/Kapellen, ein Gemeindezentrum und zwei Gemeindehäuser bei 4574 Gemeindemitgliedern

Oberlübbe-Rothenuffeln: drei Kirchen/Kapellen und drei Gemeindehäuser bei 4009 Gemeindemitgliedern

Bergkirchen: eine Kirche und ein Gemeindehaus bei 2173 Gemeindemitgliedern

Kirchensteuer – was geht wohin? Beispiel 2025

Insgesamt 533.162.500 Euro

EKD- Finanzausgleich 10.000.000 Euro

Allgemeine Aufgaben Landeskirche (Leitung und Verwaltung, landeskirchliche Ämter und Einrichtungen) 47.084.600 Euro

Gesamtkirchliche Aufgaben (Mitgliedschaft Dachverbände, Mittel für Weltmission, Ökumene und Kirchlichen Entwicklungsdienst) 54.642.900 Euro

Pfarrbesoldungszuweisung (Pfarrer*innen in Entsendungsdienst und Beschäftigungsauftrag, Vikar*innen, Versorgungssicherung) 93.040.700 Euro

Zuweisung an die 26 Kirchenkreise: 328.394.300 Euro (Zuweisung nach Gemeindemitgliedern)

Zuwendung an den KK Minden 10.045.200 Euro

Pfarrbesoldungspauschalen im KK Minden 2025 ca. 3.468.500 Euro

Klimapauschale 4 Prozent ca. 437.430 Euro

Synodale Dienste und Kirchenkreis insgesamt 3.094.177 Euro. Darin z.B. enthalten:

- Seelsorgedienste, Flüchtlingsberatung etc. 900.000 Euro

- Sonderhaushalte wie Schulreferat 94.000 Euro

- juenger unterwegs 380.000 Euro

- die Gemeindepädagog*innenstellen der Interprofessionellen Pastoralteams 202.500 Euro

- Verwaltung 1.725.383 Euro

Gebäudepauschale 1.377.020 Euro

Gemeindemitgliederpauschale 2.306.055 Euro plus einmaliger Sonderzahlung von 890.600 Euro

Wer hat (alte) Holzstühle abzugeben?

Für ein Projekt unserer Konfi-Arbeit bin ich noch einmal auf der Suche nach (alten) Holzstühlen (nur ohne Polster bzw. Stoffbezug, am liebsten mit Armlehnen). Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich Mitte Januar von „Sperrmüllschätzen“ in Ihren Kellern und Dachböden trennen könnten.

Bitte melden Sie sich bei mir, ich sage Ihnen dann, ob noch Stühle gebraucht werden und wann sie abgeholt werden können.

Katrin Berger

015129803624

katrin.berger@ekvw.de



Gemeindeversammlung im Bezirk Ober- und Unterlübbe

Zur Gemeindeversammlung hatte der Bezirksausschuss alle Evangelischen im Bezirk eingeladen. Es kamen etwa 60 Personen. Neben einer Reihe von Informationen zur Orgelsanierung und den Sanierungsarbeiten an der Kirche ging es um Fragen zur Zukunft der Kirche hier in Ober- und Unterlübbe.

Baukirchmeister Heinrich Kleimann präsentierte Informationen und Bilder zu den einzelnen Arbeiten an Orgel, Dach und Fassade der Kirche. Die Kosten belaufen sich auf 200.000 €. Die Orgelsanierung in Höhe von 18.000 € wurde bisher fast komplett durch Spenden finanziert. Es gab (und gibt) einen Kreis von Ehrenamtlichen, die in unterschiedlicher Besetzung die Pfeifen reinigten, nach den Anstricharbeiten die Kirche säuberten und die Außenanlagen in Stand setzten.

Das war ein gutes Miteinander, wir haben richtig was geschafft. Das ist Gemeindegemeinschaft praktisch, und schloss dann mit einem Grillen in Pastors Garten.

Wer mitmachen möchte, ist willkommen, denn es stehen noch andere Aufgaben an.

Am 2. November nachmittags um 15.00 Uhr wird dann viel Musik in der frischen Kirche zu hören sein.

In einem zweiten Teil ging es um die weitere Entwicklung der Kirchen insgesamt mit ihren Konsequenzen für die Arbeit und die Finanzen. Ein besonderes Problem ist die Zahl der kirchlichen Gebäude in der neuen Gemeinde An der Bergkante, aber auch im Kirchenkreis. Für ihre Unterhaltung sind Gelder vorgesehen, die ausschließlich zur Bauunterhaltung verwendet werden dürfen. Sie stehen nicht für die allgemeine Gemeinde-



arbeit zur Verfügung (Bezahlung der Mitarbeitenden, Heizung, Strom, Konfirmandenarbeit, Kerzen, Blumen etc.). Bei zurückgehenden Einnahmen insgesamt bleibt immer weniger Geld dafür übrig. 40% der Gebäudekosten sollen also eingespart werden.

Dazu einige Zahlen für die Kirchengemeinde Oberlübbe-Rothenuffeln:

Mittelzuweisung 2025:

220.152 €, davon für die Gemeindearbeit: **140.752**, für Gebäude: 79.500.

Wenn es keine Reduzierung der Gebäudekosten gibt, sieht es 2028 so aus:

Zuweisung: 144.197, davon Gemeindearbeit: **64.697**, für Gebäude weiter 79.500.

Bei einer Reduzierung der Gebäudekosten:

Zuweisung: 144.197, davon Gemeindearbeit: **96.457**, Gebäude: 47.640.

Ende 2025 wird unsere Küsterin, Monika Rüter, in Rente gehen. Eine Neubesetzung der Stelle im bisherigen Umfang ist aus Kostengründen ausgeschlossen.

Ohne ehrenamtliches Engagement wird es nicht gehen. Die Erfahrungen bei der Kirchensanierung haben gezeigt, dass das möglich ist.

Warum könnte es nicht ein ehrenamtliches Küsterteam geben, dass die Gottesdienste vorbereitet (Vom Altarschmücken über das Heizen der Kirche, Vorbereiten der Technik und der Liturgischen Geräte u.a. mehr). Frau Rüter würde eine Einarbeitungszeit begleiten, eine schriftliche Zusammenfassung der Arbeiten liegt bereits vor.

Da nicht jeden Sonntag in Oberlübbe ein Gottesdienst stattfindet, wären auch die Einsätze überschaubar.

Weitere Arbeitsfelder wären etwa:

- Team Turmuhr – wöchentlich Aufziehen der Uhr
- Team Außenanlagen – Rasen mähen, Hecken pflegen, Beete bepflanzen
- Küchenteam/ Veranstaltungen – Verpflegung, Beerdigungscaffee-trinken, Räume herrichten für Veranstaltungen, Raumpflege

Wenn viele mit anfassen, bleiben die einzelnen Bereiche überschaubar.

Und gemeinsam etwas schaffen, macht auch Spaß. Nochmal: das hat die Aktion Orgel und Kirchensanierung gezeigt.

Und natürlich wird nicht nur gearbeitet, sondern auch mal gefeiert, gern wieder in Pastors Garten.

Eine Reihe von Impulsen aus der Versammlung konnte an dem Abend noch nicht diskutiert werden. Deshalb soll es im Herbst eine weitere Versammlung geben.

Vielleicht hat sich der eine oder die andere bis dahin schon für eine Mitarbeit entschieden.

Fragen Sie gern nach bei Ihren Presbytern und Presbyterinnen oder Pfarrer Maletz.

D. Maletz, Pfarrer





Neue Öffnungszeiten der Gemeindebüros

Erst kürzlich haben wir Mareike Reitmeier und Kerstin Plöger dankbar aus ihrem Dienst im Gemeindebüro Rothenuffeln verabschiedet, aus dem sie auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind. Um einen Teil der Arbeit aufzufangen, konnten wir Ines Künzel gewinnen.

Gleichzeitig haben wir im Rahmen der Gemeindevereinigung beschlossen, dass es nur noch ein zentrales Gemeindebüro geben wird und uns für die Räumlichkeiten in Bergkirchen entschieden. Trotzdem wird es erstmal noch reduzierte Öffnungszeiten in Rothenuffeln und Oberlübbe geben.

Mo 9:00–11:00 Uhr Rothenuffeln (Ines Künzel)

Di 13:00–15:00 Uhr Oberlübbe (Sonja Frederking)

Mi 16:00–18:00 Uhr Bergkirchen (Ines Künzel)

Fr 10:00–12:00 Uhr Bergkircheen (Ines Künzel)



Reise nach Jerusalem und ins Wiehengebirge

An einem sonnigen Freitag im September setzten sich unsere Konfis in den Bus und fuhren ins Bibelmuseum Rietberg. Dort erlebten sie, wie es war zur Zeit Jesu, damit sie mit diesem Hintergrundwissen die biblischen Geschichten besser verstehen können. Unter anderem saßen die Konfis im Nomadenzelt und erlebten danach, wieviel Zeit verwendet werden musste, um Mehl für Fladenbrot zu mahlen. Jeder bewegte mal den Mühlstein, jede sah, wieviel kostbares Mehl schnell in den Sand fiel und verloren war. Aber auch über das Leben in den Dörfern erfuhren die Konfi-Gruppen auf sehr praktische Weise mehr. Sie drehten Seile oder bauten aus Holz Hammer und Sprossen für Leitern. Darüber hinaus beinhalteten die interaktiven Führungen auch den Blick auf eine nachgebaute Grabungsstätte, Einraumhäuser oder eine Synagoge jener Zeit.

Nach drei Stunden im Freilichtmuseum an der Jerusalemer Straße ging es wieder zurück zur Kirche in Bergkirchen, wo zwei Presbyter schon eine grandiose Mantaplatte für die hungrigen Konfis frittiert und gegrillt hatten. Im Anschluss daran hatte ein Team von Ehrenamtlichen für die Konfis eine Nachtwanderung der Sinne durch den stockfinsternen Wald im Wiehengebirge vorbereitet. An Stationen wurden die Sinne Schmecken, Riechen, Hören und Fühlen getestet und im Anschluss zum Beispiel darüber gesprochen, wie sich wohl Gott erleben lässt, bzw. anfühlen könnte. Wer in seiner Kleingruppe gerade nicht durch den Wald ging, saß an der Feuerschale und aß Marshmallows mit Stockbrot. Mit einem geistlichen Abschluss in der Kirche ging der kleine Konfi-Reise Tag gesegnet zu Ende.

Katrin Berger





Taufest an der Bergkirchener Mühle

Am letzten Sonntag im August wurde morgens noch Regen angesagt, aber um 11.00 Uhr zeigte die Sonne ihr schönsten Strahlen. Und die Tauffamilien, Kinder, Konfis und viele andere mehr kamen und – nicht alle fanden einen Platz oder konnten alles sehen. Aber die wunderschöne Atmosphäre rund um die plätschernde Mühle sorgte dafür, dass es trotz mancher Längen ein unvergessliches Gottesdiensterlebnis wurde. Ein buntes Team aus Mitarbeitenden der Kindergottesdienste und Gemeinden hatten rund um Pfarrerin Katrin Berger und Dieter Maletz ein Wasserspiel, ein Anspiel, Gebete und Kekse vorbereitet und passend dazu spielte die Band des CVJM Oberlütke Kinder – und Jugendkirchenmusik. Das Anspiel zeigte drei Menschen als Marionetten und hatte die Botschaft: Getauft sein heißt frei sein. Auch wenn du dich abhängig fühlst von den Meinungen der anderen. Auch wenn du denkst, dass du tun musst, was man von dir erwartet, damit man dich mag. Und auch besonders wenn sich dein Leben manchmal anfühlt, als wärst du eine Marionette, die alle anderen nur nach ihrem Willen spielen sehen wollen – eigentlich bist du frei zu sein, wer und wie du wirklich bist. Eigentlich hat Gott durch seine Taufzusage schon alle Schnüre, Abhängigkeiten oder sogar Fesseln durchtrennt. Denn Gott mag dich so, wie er dich geschaffen hat. Du gehörst nur zu Gott und bist von niemand sonst abhängig.

Nach dieser anderen Art der Predigt wurden 4 Babys, 1 Kleinkind, 1 junger Erwachsener und 5 Konfis an drei Taufstätten rund um die Mühle im Kreis ihrer Familien getauft. Währenddessen konnten sich andere ein Wasserkreuz zum Gedächtnis auf die Stirn malen lassen oder ihre Taufkerze an der Osterkerze entzünden.

Das nächste Taufgedächtnisfest soll 2026 in Oberlütke stattfinden –

wer Ideen für einen tollen Veranstaltungsort (am Wasser) hat, kann sich gerne melden.

Und auch wer Lust hat, mitzugestalten und zu helfen, ist herzlich dazu eingeladen. Ohne die (tatkräftige) Unterstützung von Rüdiger Haupt und anderen Ehrenamtlichen beim Tragen und Transportieren von Stühlen und anderen Materiealien wäre so eine Aktion nicht möglich. VIELEN HERZLICHEN DANK!

Katrin Berger





50 Jahre Jungschar Rothenuffeln

In diesem Jahr dürfen wir im CVJM Rothenuffeln-Haddenhausen ein ganz besonderes Jubiläum feiern: vor 50 Jahren, am 8. November 1975, fand die erste Jungscharstunde im Gemeindehaus in Rothenuffeln statt!

Seitdem hat sich viel getan: aus der zunächst gemischten Gruppe wurden die Mädchen- und die Jungenjungschar und auch in Haddenhausen starteten im Laufe der Jahre eigene Gruppen.

Seit 50 Jahren treffen sich nun also Woche für Woche junge Menschen, die etwas bewegen wollen: Sie planen aufregende Jungscharstunden, Ausflüge, Übernachtungen und Freizeiten; es wird gespielt, gesungen und gemeinsam gebetet.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde vom 12.-14. September ein ganzes Wochenende zu Ehren der Jungschararbeit gefeiert.

Los ging es bereits am Freitag mit einer besonderen Jungscharstunde: nach einem gebührenden Empfang der Jungschar Kinder mit Eintrittskarten und rotem Teppich gab es eine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre mit Spielen, Musik und einer Andacht.

Am Samstag fand dann eine große Party für alle ehemaligen und aktiven Mitarbeitenden und Freunde der Jungschar statt. Mit 120 Gästen war das Gemeindehaus voll mit Menschen, die im Laufe der Jahre Jungschar vor Ort erlebt haben, geprägt wurden und die Jungschar zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Auch hier wurde im Stil einer Mini-Jungscharstunde gespielt, ein Jungscharlieder-Medley gesungen und ge-

betet. Nach einem leckeren Essen und verschiedenen interaktiven Stationen legten vier DJs aus verschiedenen Generationen bis spät in die Nacht auf.

Zum Abschluss des Wochenendes feierten wir am Sonntag einen CVJM-Gottesdienst unter dem Jungschar-Motto „Mit Jesus Christus mutig voran“. Musikalisch wurde dieser von Posaunenchor und Band, sowie einem Lied der Jungscharkinder begleitet. Eingeladen, die Predigt zu halten, war Katrin Lindner, Bundessekretärin für Jungschar vom CVJM Westbund, die uns anschaulich die Geschichte von David und Goliath auslegte. Außerdem konnten wir wieder neue Mitarbeitende einsegnen, die die Arbeit in den verschiedenen Gruppen unterstützen und sich mit ihren Gaben einbringen wollen.

Wer sich noch auf eine Zeitreise durch die letzten 50 Jungschar-Jahre begeben möchte, kann sich den gemeinsam ausgefüllten Zeitstrahl ansehen, der noch im Gang zwischen Kirche und Gemeindehaus zu sehen ist.

Wir sind dankbar für dieses erfüllende Wochenende und freuen uns auf viele weitere Jahre der Jungschararbeit.

Mit Jesus Christus mutig – voran, voran, voran!



Laienspielgruppe CVJM Bergkirchen



Launige Stücke, mitreißendes Spiel, von Herzen lachen, Sorgen vergessen – genau das, wonach sich die Zuschauer sehnen. Mit ihrem einzigartigen Charakter hat sich die Gruppe einen Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus erarbeitet. Auch mit Blick auf die über 40-jährige Erfolgsgeschichte ist das Rezept für diesen stetigen Erfolg ganz einfach: „Wir sind unserer Linie immer treu geblieben. Die Leute kennen uns und wissen, was sie kriegen.“ Feinstes bürgerliches Theater im Ohnesorg-Stil, bei dem auch mal gerne derb gelacht werden darf. Freuen Sie sich also auf einen schönen Abend!

Die Aufführungen:

Samstag, 17.1.; 24.1.; 31.1.; 7.2.2026 / 19:30 Uhr

Sonntag, 18.1.; 25.1.; 1.2.; 8.2.2026 / 17:00 Uhr

Theater im Park, Bad Oeynhausen

Kartenvorverkauf:

Tourist Info, Im Kurpark Bad Oeynhausen, Tel. 05731 - 1300

und online über unsere Homepage www.laienspielgruppe-bergkirchen.de

CVJM-Filmabend in Oberlübbe

Klein und Groß, Jung und Alt, Bekannt und Unbekannt, alles traf sich, mit Camping-Stühlen und Decken bewaffnet, zum zweiten Oberlübber Filmabend auf der Wiese unter dem Gemeindehaus.

Bei schönstem Spätsommer-Wetter fanden mehr als 50 Film-Interessierte den Weg nach Oberlübbe, wo der CVJM-Kreisverband, unter Federführung des CVJM-Oberlübbe, auf der großen Leinwand den Film „Greatest Showman“ von Michael Gracey zeigte.

Da sich die Besucherzahl gegenüber dem 1. Film-Abend fast verdoppelte, sich die neu angeschaffte Popcorn Maschine fast heiß lief und alle Besucher gegen 22:30 Uhr begeistert den Heimweg antraten, befand der Vorstand des CVJM-Oberlübbe noch am gleichen Abend, den Film-Abend zu einer festen, jährlichen Institution des CVJM's werden zu lassen.

Freuen wir uns schon einmal auf das nächste Jahr !

Jürgen Rüter



A photograph of a group of people sitting on a wooden bench around a campfire at night. The fire is burning brightly in a metal fire pit, with logs visible. The people are wearing casual clothing like jeans and shorts. The background is dark, suggesting it's nighttime outdoors.

Jungscharfreizeit in Verden

„Koffer packen, Rucksack auf die Schultern, los geht’s“ – die Reise um die Welt beginnt! Zumindest fühlte es sich so an, als wir am 13. Juli gemeinsam in Verden ankamen. Unser Freizeitmotto war Weltreise und dementsprechend hatten unsere 5 Wettkampfgruppen besondere Gruppennamen. Nämlich wichtige Bauwerke, die über die ganze Erde verteilt sind: Chichén Itza, Machu Picchu, Kolosseum, Taj Mahal und die Pyramiden von Gizeh.

Schon am ersten Abend war klar: Diese Woche würde bunt, lebendig und voller Abenteuer.

Besonders spannend war unser Tagesausflug. Schon früh am Morgen machten wir uns auf den Weg ins Wolfscenter Verden. Mit großen Augen standen wir vor den Gehegen, beobachteten die Tiere und erfuhren viel über ihr Verhalten, ihre Rudelstrukturen und ihre Kraft. Irgendwie beeindruckend und auch ein bisschen beängstigend. Nach so viel „Wildnis“ tat Abkühlung richtig gut – und so ging es weiter ins Schwimmbad Verwell. Hier tobten wir uns im Wasser aus, rutschten, schwammen und genossen einfach das unbeschwerte Gefühl, zusammen Spaß zu haben. Ein perfekter Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein ganz anderer Schwerpunkt, aber genauso wichtig, war unse-

re Bibelarbeit. Jeden Tag haben wir uns Zeit genommen, um darüber nachzudenken, wie Kinder in der Bibel vorkommen und welche Rolle sie schon gespielt haben. Von den kleinen, oft übersehenen Gestalten bis hin zu mutigen Kindern, die etwas bewirkt haben – wir entdeckten, dass Gott auch durch die Jüngsten Großes tun kann. Am Ende der Woche feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema Kinderrechte. Wir fragten uns: Was würde Jesus wohl zu diesem Thema sagen? Die Antworten, die wir gemeinsam suchten und fanden, haben uns gezeigt, dass Kinder in Gottes Augen wertvoll, stark und wichtig sind.

Natürlich durfte neben Ausflügen und Bibelarbeiten auch das Spielen und Entdecken nicht fehlen. Ob Fußball auf der großen Wiese, Gelände erkunden oder einfach das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuerabend – das Gelände machte fast alles möglich und bot uns Raum für Abenteuer und Gemeinschaft. Es fühlte sich manchmal wirklich so an, als würden wir von einem Land ins nächste reisen, immer mit neuen Erlebnissen im Gepäck.

Am Ende der Woche war unser „Reisepass“ voller Erinnerungen: an wilde Wölfe, spritziges Wasser, tiefgehende Gespräche über Gott, und unzählige kleine Momente voller Freundschaft.

Joanna Lükemeier





Ferienspiele Oberlütbe – Reporter unterwegs

Zum mittlerweile vierten Mal fanden auch in diesem Jahr wieder die Ferienspiele in der letzten vollen Woche der Sommerferien in Oberlütbe statt. Ein motiviertes Team aus über 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden hatte im Vorfeld eine abwechslungsreiche Woche für die Kinder im Alter von 5-12 Jahren vorbereitet.

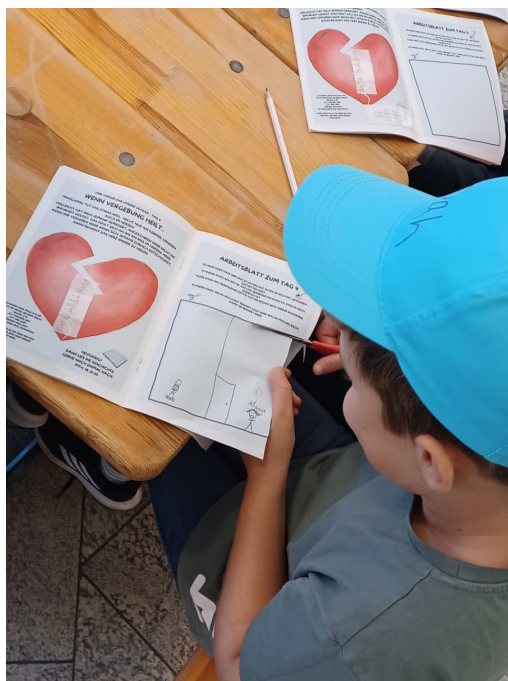
Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Plenum in der Oberlütber Kirche. Dort wurde gesungen, es gab jeden Tag ein Anspiel und einen Überblick über das Programm des jeweiligen Tages. In den Anspielen begegnete uns jeden Tag der rasende Reporter Willi Wichtig – passend zum Motto. Er tauchte in die Geschichten der Bibel ein und erfuhr so, was es mit den einzelnen Zeilen des wichtigsten Gebets unter uns Christen so auf sich hat – dem „Vater unser“.

Die Kinder lernten innerhalb der Woche spielerisch Gesten, die die Bitten und Aussagen des „Vater unser“ veranschaulichten. In den Hausgruppen wurden die Bibelgeschichten weiter vertieft und die Verbindung zum „Vater unser“ genauer erforscht. Eine extra vorbereitete Ferienzeitung bot hier verschiedene Aufgaben wie z.B. Suchbilder, Wörterrätsel und andere Herausforderungen.

Darauf folgten dann jeden Tag vielfältige Workshops, von Kochen und Backen, über Papierschöpfen und Pappmaché gestalten zu handwerklichen und sportlichen Angeboten. Ruck zuck war der Vormittag auch schon um und das Mittagessen brachte alle wieder im großen Saal zusammen.

Nachmittags wurden dann in verschiedenen Geländespielen Kräfte gemessen, aber auch Wissen und Geschick unter Beweis gestellt. Die Woche endete am Freitagnachmittag mit einem letzten Plenum in der Kirche, zu dem dann auch die Eltern eingeladen waren. Auf dem Parkplatz vorm Gemeindehaus gab es schließlich Würstchen und eine riesige leckere Auswahl an mitgebrachten Salaten und sonstigen Beilagen.

Das Team der Ferienspiele ist dankbar für diese gesegnete Woche voller Erlebnisse und Spaß, aber auch Begegnungen untereinander, mit Gott und dem Glauben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Bunter Herbsttag im Kindergarten

Herbstfest und Tag der offenen Tür lockten viele Besucher an

Strahlende Kinderaugen, fröhliche Eltern und zahlreiche Gäste: Das Herbstfest mit Tag der offenen Tür im Kindergarten Oberlübbe war ein voller Erfolg. Bei herbstlichem Sonnenschein verwandelte sich das Außengelände am 19. September in einen bunten Treffpunkt für Groß und Klein.

Besonders beliebt waren die Stationen mit der Farbschleuder, den Schattenlichtern und der Schminkstand. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Popcorn, herbstliche Laugenkastanien und Bratwurst rundeten das Programm ab.



Der „Tag der offenen Tür“ bot interessierten Familien die Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit, die Räume und das Konzept der Einrichtung zu informieren. Zahlreiche Besucher ließen sich von den Erzieher*innen durch die Gruppenräume führen und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Am Ende waren sich alle einig: Das Herbstfest war nicht nur ein schönes Gemeinschaftserlebnis, sondern zeigte auch, wie lebendig das Miteinander in der Einrichtung ist.

Unsere Kindertagesstätte nimmt Kinder im Alter ab 4 Monaten auf. Die Anmeldung verläuft online über das Portal des Kreis Minden-Lübbecke und endet am 15.11.2025 für das Kindergartenjahr '26/27.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, 05734-7404, kommissarische Leitung ist Frau Krüger.



Silvester über Betlehem

Rakete, Kirchturm, Feuerwerk, Feuerwerk, Handy



Einladung zur Jugendgruppe „Faith Future“

Du bist konfirmiert oder zwischen 14 und 20 Jahren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir laden dich herzlich ein, Teil unserer Jugendgruppe Faith Future zu werden.

Hier erwarten dich:

- Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen
- Spannende Themen rund um Glauben und Leben
- Spiele, Musik und viel Spaß
- Raum für deine Fragen und Ideen

Wo? Gemeindehaus Oberlübbe (Kofskamp 4, 32479 Hile)

Wann? Alle zwei Wochen montags um 18:00 Uhr

Komm vorbei und sei dabei – wir freuen uns auf dich!

Bring auch gerne deine Freunde mit.

Dein Platz ist schon frei – mach den ersten Schritt in die Faith Future!

Kontakt: Maja Stürzebecher

0151 234 508 45 (nur WhatsApp)

Mitmachen beim Gemeindebrief – wir suchen dich!

Unser Gemeindebrief lebt von Menschen, die ihn mitgestalten, verteilen oder einfach gern mitdenken.

Für das Redaktionsteam suchen wir ehrenamtliche Unterstützung – zum Beispiel beim Schreiben, Redigieren oder Layouten.

- Du schreibst gern?
- Du kennst dich ein bisschen mit Textverarbeitung aus?
- Du hast Lust, Beiträge aus dem Gemeindeleben zu sammeln?
- Du möchtest mit anderen dazu beitragen, dass Menschen mehr über unsere Gemeinde erfahren?

Dann melde dich bei uns – wir freuen uns über jede helfende Hand!

Kontakt: redaktion@kirche-bergkante.de



Gottesdienste	Kirche Bergkirchen KiGo: Gemeindehaus	Kirche O... KiGo Geme...
02. November	11:00 Uhr KiGo	15:00 Konzert-G... Pfr. Maletz
09. November	9:30 Uhr L.Stille 11:00 KiGo	11:00 Uhr – mit ... L. Stille
16. November	9:30 Uhr Pfr. Katrin Berger 11:00 KiGo	11:00 Uhr Pfr. Maletz
19. November (Mi) Buß- und Bettag	18:30 Bergkanten-Gottesdienst Pfrn. Berger	
23. November Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr – mit Abendmahl Pfrn. Berger	15:00 Uhr Pfr. Maletz
30. November 1. Advent	9:30 Bergkanten-Gottesdienst Präd. Vitt 11:00 KiGo	11:00 GD mit Kit... Pfr. Maletz
07. Dezember 2. Advent	11:00 KiGo	9:30 Bergkanten... Pfr. Maletz
14. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr L. Stille 11:00 KiGo	11:00 Uhr KiGo 16:00 Uhr – Adv... Pfr. Maletz
21. Dezember 4. Advent	11:00 KiGo	
24. Dezember (Mi) Heiligabend	15:00 Familiengottesdienst Pfrn. Berger 16:30 Christvesper Präd. Vitt 23:00 Spätgottesdienst CVJM Bergkirchen	15:00 Familieng... Pfr. Maletz 16:30 Christvesp... Pfr. Maletz
25. Dezember (Do) 1. Weihnachtstag		11:00 Bergkanter... Pfr. Maletz
26. Dezember (Fr) 2. Weihnachtstag	17:00 Bergkanten-Gottesdienst Pfrn. Berger	
28. Dezember	Gemeinsamer Gottesdienst im Person...	
31. Dezember (Mi) Silvester		
1. Januar (Do) Neujahr		15:00 Bergkante... Pfr. Maletz

Oberlütbe eindehaus	Kirche Rothenuffeln	Schlosskapelle Haddenhausen
Gottesdienst	19:00 Uhr Alive	
Abendmahl		11:00 Uhr Pfr. i. R. Bürger
	14:30 Uhr Friedhofskapelle Pfrn. Berger	11:00 Uhr Friedhofskapelle Pfrn. Berger
	14:30 Uhr – mit Abendmahl Pfrn. Berger	
a Oberlütbe		
n-Gottesdienst		17:00 Uhr – Konzert Akkordeon und Gesang
entskonzert		11:00 Uhr L. Stille
	9:30 Uhr – mit Abendmahl Pfr. Berger	17:00 Uhr Texte und Musik Pfr. Maletz
Gottesdienst	15:00 Familiengottesdienst Präd. Vitt	18:00 Festgottesdienst Pfrn. Berger
er	16:30 Christvesper Pfrn. Berger	
n-Gottesdienst		
nalplanungsraum Moorkante, Kirche Hille, 10:30 Uhr – Pfr. Katrin Berger		
	16:30 Bergkanten-Gottesdienst Pfrn. Berger	
n-Gottesdienst		

Gottesdienste	Kirche Bergkirchen KiGo: Gemeindehaus	Kirche O... KiGo Geme...
04. Januar	9:30 Bergkanten-Gottesdienst Feier des Zusammenschlusses Pfrn. Berger / Pfr. Maletz	
11. Januar–16. Januar Allianzgebetswoche	Das Programm der Allianzgebets...	
18. Januar	09:30 Uhr Pfr. Maletz 11:00 KiGo	11:00 Uhr Pfr. Maletz
25. Januar	9:30 Uhr L.Stille 11:00 KiGo	11:00 Uhr Pfr. Maletz
1. Februar	11:00 KiGo	09:30 Uhr Bergkanten-Got...
8. Februar	09:30 Uhr Pfr. Maletz 11:00 KiGo	11:00 Uhr Pfr. Maletz
13. Februar (Fr)	19:00 Uhr Kneipengottesdienst Pfrn. Berger	
15. Februar	11:00 KiGo	11:00 Uhr
18. Februar (Mi) Aschermittwoch	18:00 Uhr Andacht Pfrn. Berger	
22. Februar	9:30 Uhr KiGa Wulferdingsen Präd. Vitt	11:00 Uhr – Pfrn. 11:00 KiGo
25. Februar (Mi) Passionsandacht		18:00 Uhr Pfr. Maletz



berlübbe eindehaus	Kirche Rothenuffeln	Schlosskapelle Haddenhausen
tswoche finden Sie auf den Sonderseiten in diesem Gemeindebrief.		
	11:00 Uhr Präd. Vitt	
	09:30 Uhr Pfr. Maletz	
tesdienst		
		11:00 Uhr
	11:00 Konfi-Gottesdienst mit Abendmahl– Pfrn. Berger	
Berger	9:30 Uhr Pfrn. Berger	





Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche

**"Gott ist treu! Gemeinsam glauben – miteinander
beten" mit Texten aus Psalm 78**

Sonntag, 11.01.2026 11.00 Uhr – Eröffnung der Allianzwoche in der Kirche Bergkirchen mit Liederpfarrer Bastian Basse.

Bastian Basse ist evangelischer Pfarrer und schreibt Lieder für Kinder und Erwachsene. Seine Konzerte sind zugleich Gottesdienste – zum Mitsingen und Mitmachen. Die schönste Arbeit in der Kirche sei die mit Kindern. Denn Jesus selbst zeigte, dass für Gott die Kinder unendlich wichtig seien.

Wer schon mal auf seiner Homepage schauen will: www.liederpfarrer.de

Montag, 12.1.2026 19.30 Uhr

Gott ist treu – ER erfüllt seine Versprechen

Thematischer Abend mit gemeinsamer Gebetszeit, Gemeindehaus Oberlütbe (Am Korfskamp 4) Impuls: Pastor Fred Lenhart

Dienstag, 13.1.2026 19.30 Uhr

Gott ist treu – ER fordert uns zum Umkehr

Thematischer Abend mit gemeinsamer Gebetszeit, Freie Christengemeinde Eickhorst e.V. (Eickhorster Dorfstr. 22) Impuls: Pfarrerin Katrin Berger

Mittwoch, 14.1. 2026 19.30 Uhr

Gott ist treu - ER vergibt uns, wenn wir fallen

Thematischer Abend mit gemeinsamer Gebetszeit, Gemeindehaus Bergkirchen (Bergkirchener Str. 465), Impuls: Pastor Jan Scheuermann

Donnerstag, 15.1. 2026 19.30 Uhr

Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten

Thematischer Abend mit gemeinsamer Gebetszeit, Kreuzkirche Rothenuffeln (Bäckerstr. 40), Impuls: Pfarrer Dieter Maletz

Freitag, 16.1.2026 19.30 Uhr

Gott ist treu - So leben wir Gemeinschaft

Ein Abend der Gemeinschaft und Begegnung für Junge und Ältere - mit Buffet und mehr. Gestaltet von der Jugend An der Bergkante, Ort: Kreuzgemeinde Eickhorst (Friedhofsstr. 8),



Erstes Adventsliedersingen am Gemeindehaus Rothenuffeln

Samstag, 06. Dezember 2025 – ab 16.30 Uhr

Zum ersten Mal laden wir euch ein zu einem Adventsliedersingen unter freiem Himmel – direkt vor dem Gemeindehaus Rothenuffeln.

Egal ob mit voller Stimme, summend oder einfach nur lauschend, ob alleine, zu zweit oder als Familie – kommt vorbei und stimmt euch mit uns auf die Weihnachtszeit ein!

Was euch erwartet:

- Klassiker & moderne Adventslieder zum Mitsingen
- Heißer Punsch & kleine Leckereien
- Lichter, Gemeinschaft und echte Vorfreude

Bringt gerne eine eigene Tasse und ein Windlicht oder eine Laterne mit – für extra viel Atmosphäre.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und diesen besonderen Abend mit uns feiert!



3. Advent 2025

16:30 Uhr Adventskonzert
in der Kirche zu Oberlütbe

Veranstalter:

Pfarrbezirk Oberlütbe - Unterlütbe der
Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde
Oberlütbe - Rothenuffeln,
Korfiskamp 4, 32479 Hille-Oberlütbe
Der Eintritt ist frei

Es laden ein:

EvM-Posaunenchor

Gemischter Chor

Chor Neue Horizonte

EvM-Band

Konfirmanden & Konfirmandinnen





Programm der Frauenhilfe

Rothenuffeln-Haddenhausen

Mittwochs, 14:30 Uhr

- | | |
|----------------------------------|--|
| 05. November | „Pfefferminz und gelbe Schnecken“ bäuerliche Heilkunde, Jürgen Sturma, GH Rothenuffeln |
| 12. November | „Redewendungen und ihre Herkunft“, Giesela Maschmeier, GH Haddenhausen |
| 19. November | „Demokratie“ mit Pfrn. Katrin Berger, GH Rothenuffeln |
| 26. November | „Es wird Advent“ mit Barbara Bürger GH Haddenhausen |
| 03. Dezember | „Es ist Advent“ mit Sibille Sensmeyer im GH Rothenuffeln |
| 10. Dezember | „Demokratie“ mit Pfrn. Katrin Berger im GH Haddenhausen |
| Samstag,
13. Dezember | Adventsfeier für alle Kreise
GH Rothenuffeln |
| 07. Januar | Heinz Erhardt - noch nen Vortrag,
K. Weber GH Haddenhausen |
| 14. Januar | „Jahreslosung“ mit Pfr. i. R. Dieter Spehr, |

GH Rothenuffeln

- 21. Januar** „Jahreslosung“ mit Pfr. i. R. Dieter Spehr,
GH Haddenhausen
- 28. Januar** „Denksport rund um die Bibel“
A. Rathert-Habbe, GH Haddenhausen
- 04. Februar** „Denksport rund um die Bibel“
A. Rathert-Habbe, GH Haddenhausen
- 11. Februar** Das Genie Albrecht Dürer,
S. Sensmeyer, GH Rothenuffeln
- 18. Februar** „2G“ Glauben und Genuss Schokolade
Anna-Lena Köhler, GH Haddenhausen
- 25. Februar** „Unser Grundgesetz“ Manfred Schröder,
GH Rothenuffeln

Frauen-Abendkreis an der Bergkante

- 12. November** Selbstgemachtes zum Verschenken
20:00 Uhr GH Rothenuffeln
- 03. Dezember** Kirche + Kino: „In Liebe, Eure Hilde“
18:45 Uhr Fahrgemeinschaften ab GH Rothenuffeln
- 13. Dezember** Adventsfeier Frauenhilfe
14:30 Uhr GH Rothenuffeln
- 09. Januar** Neujahrsempfang
19:00 Uhr GH Haddenhausen
- 21. Januar** Osteopathie – Feldenkrais
20:00 Uhr GH Rothenuffeln

11. Februar Ein Abend mit Katrin Berger
20:00 Uhr GH Rothenuffeln

25. März Wunschtraum Kaffeeküche
20:00 Uhr GH Rothenuffeln

Frauenhilfe Bergkirchen

Mittwochs, 14:30 bis 16:00 Uhr

12. November Bonhoeffer – aus dem Leben der Familie nach
Aufzeichnungen der jüngsten Schwester Susanne,
Sigrid Paul, GH Bergkirchen

26. November Im Rhythmus des Kirchenjahres,
Pfr. Niggemann, GH Bergkirchen

Samstag, Adventsfeier
06. Dezember GH Bergkirchen

17. Dezember Genießen im Advent mit unseren Sinnen
Serena Wallos, GH Bergkirchen

07. Januar Jahreslosung „Siehe ich mache alles neu“
Serena Wallos, GH Bergkirchen

21. Januar „Margarete Steiff“
Lisa Busse, GH Bergkirchen

04. Februar „Gehörlosenseelsorge“
Pfarrer Christian Schröder, GH Bergkirchen

18. Februar Mitgliederversammlung/Märchenreise um die Welt
Doris Franke, GH Bergkirchen



Neujahrsempfang für alle Frauen

du bist herzlich eingeladen

09. Januar 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Gemeindehaus Haddenhausen



Veranstalter:
Frauenabendkreis Rothenuffeln-Haddenhausen

Einladung zur Adventsfeier

Für den **6. Dezember 2025** lädt die Frauenhilfe zur Adventsfeier im Gemeindehaus Bergkirchen ein.

Von 14.30 bis 16.00 Uhr wollen wir uns nach einer kurzen Andacht bei Kaffee und Kuchen im Kerzenschein auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Unser Nachmittag steht unter dem Thema

„...und sie gingen hinter dem Stern her...

Die Reise nach Bethlehem“

Wir werden das Thema mit Rollenspiel, Gesprächsrunden, Informationen und schöner Musik gestalten.

Unsere Bezirksfrauen werden wie gewohnt zu der Veranstaltung einladen. Wer sich nicht bei einer Bezirksfrau anmelden kann, hat dazu auch noch bis zum 1. Dezember im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten Gelegenheit. Der Unkostenbeitrag von 3,50 Euro für Kaffee und Kuchen kann am Tag des Festes abgegeben werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen Gästen. Auch wenn Sie nicht Mitglied sind, sind Sie herzlich willkommen.

Hier auch schon eine Vorschau auf unsere

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 18. Februar 2026, findet um 14.30 Uhr die Mitgliederversammlung der Frauenhilfe im Gemeindehaus Bergkirchen statt.

Der Jahres- und Kassenbericht wird vorgestellt.

Referentin ist **Doris Franke** mit dem Thema **„Märchenreise um die Welt- Märchen aus anderen Kulturen“**.

Das Vorbereitungsteam



Chorprojekt beim Kneipengottesdienst

(nicht nur)–Männerchor an der Bergkante

Mit frischem Wind und viel Neugier auf Neues öffnet sich an der Bergkante ein Raum für kreative Gottesdienstformen, die Altvertrautes mit Unerwartetem verbinden. Wir planen im Frühjahr 2026 einen Kneipengottesdienst, der dazu einlädt, Gemeinschaft einmal ganz anders zu erleben.

Wer Lust hat, sich auf dieses musikalisch wie menschlich besondere Abenteuer einzulassen, ist herzlich eingeladen, in einem Projektchor mitzuwirken, der allein aus den Stimmen Tenor, Bariton und Bass erklingt. Ob erfahrener Sänger*in, Chormitglied, Mitglied eines Posaunenchores oder leidenschaftliche*r Mitsingende*r unter der Dusche: Wer Freude an der Musik hat und sich im Tenor, Bariton oder Bass zu Hause fühlt, ist herzlich willkommen. Die Musikauswahl passt zum außergewöhnlichen Anlass: So stehen bekannte weltliche Lieder wie „Misty Mountain“ aus „Der Hobbit“ auf unserem Programm und sorgen für echte Gänsehautmomente in ungewohnter Umgebung.

Die Proben beginnen voraussichtlich im Januar. 5 – 6 Proben habe ich für den Gottesdienst eingeplant. Bei Redaktionsschluss standen die genauen Eckdaten der Proben und des Gottesdienstes noch nicht fest, daher melde dich einfach bei mir, wenn du Interesse hast. Wir finden dann gemeinsam Probenzeiten, wenn die Details des Gottesdienstes fest stehen.

Lass dich inspirieren, bring deine Stimme mit!

Regina Clemens:
01520 4916747



Veranstaltungen

Montag

Bibeltreff

1. Montag im Monat, 16:30 – 17:30 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Männerabend

1 x monatlich, 19:00 – 20:30 Uhr, wechselnde Orte

Spielmäuse: Spielgruppe für 3 - 5-Jährige

15:30 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

CVJM-Mitarbeiterkreis

16:00 Uhr (14-täglich), Gemeindehaus Oberlütbe

Faith Future (Jugendgruppe 14–20 Jahre)

(14-täglich ab 01.09.25) 17:00 – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlütbe

Dienstag

Krabbelgruppe

09:30 – 11:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Walking Gruppe

18:15 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Rothenuffeln

Konfi-Arbeit

16:30 – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Bibel- und Gesprächskreis

19:00 – 20:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Posaunenchor

20.00 – 21.30 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Konfi-Arbeit

16:30 – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe

Chor „ungeschminkt-chorios“

20:00 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe

Mittwoch

Jungen-Jungschar

17:15 – 18:45 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Frauenhilfe Nachmittagskreis

14:30 – 16:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Frauenhilfe Nachmittagskreis

14:30 – 16:00 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Frauenhilfe

15:00 – 17:00 Uhr (14-täglich), Gemeindehaus Bergkirchen

Frauenhilfe Abendkreis

20:00 – 22:00 Uhr (1 x im Monat), Gemeindehaus Rothenuffeln

Blaues Kreuz

19:30 Uhr, Gemeindehaus Haddenhausen

Krabbelkäfer (0 – 3 Jahre)

9:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe

Mädchenzone

17:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe



Chor „Neue Horizonte“

20:00 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe

Donnerstag

Jungen-Jungenschaft

18:30 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Haddenhausen

Mini-Jungschar „Wilde Fische“

Jeden 2. Donnerstag, 17:15 Uhr – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Posaunenchor

19:45 – 21:45 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Kinderchor (6 – 12 Jahre)

17:00 – 18:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

KiGo-Vorbereitungskreis

19:00 – 20:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Blaues-Kreuz-Gruppe

19:00 – 20:30 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Kirchenchor „Lichtblick“

19:30 – 21:00 Uhr, Gemeindehaus Bergkirchen

Kindergottesdienst-Vorbereitung

18:30 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe



Freitag

Alpha-Kurs

20:00 – offenes Ende, Gemeindehaus Rothenuffeln

Mädchen-Jungschar

17:30 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Jungen-Jungschar

17:30 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Sonntag

Sundays (CVJM-Mitarbeitertreff)

1 x im Monat nach Absprache, Gemeindehaus Oberlübbe

Gebetskreis

20:00 Uhr – offenes Ende, Gemeindehaus Rothenuffeln

Termine nach Absprache

Alive – Der Jugendgottesdienst

Mehrmals im Jahr, Gemeindehaus Rothenuffeln

Wandergruppe

Termin nach Absprache

Männerabend an der Bergkante

Die nächsten Termine im 2. Halbjahr 2025

17. November 2025

GH Oberlütbe

08. Dezember 2025

Adventsfeier GH Rothenuffeln

19. Januar 2026

16. Februar 2026

Beginn jeweils 19 Uhr



Gott spricht:
Ihr aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll
aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit**
und **Heil** unter
ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025



Konzert in der Schlosskapelle

Am 7.12.2025 geben um 17:00 Uhr in der Schlosskapelle Haddenhausen das Akkordeonensemble Tremolo und das Lichtblick-Ensemble ein kleines Konzert. Beide Ensembles stammen aus unserer Gemeinde an der Berg-kante

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Vom Tanzen und Stolpern

Wie wir in unserem ersten Himmelszeit-Gottesdienst versprochen haben: Wir machen weiter. Hierzu hatten wir am 27.09.2025 zu einem Familienfrühstück eingeladen.

Anke Starnitzke teilte mit uns ihre Gedanken zum „Stolpern und Tanzen“ im eigentlichen und biblischen Sinn und stellte die Frage, wie wir von Gott begleitet werden, wenn wir durchs Leben tanzen oder eben auch mal wieder stolpern. „Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen“. Mit dieser Motivation von Kirchenvater Augustinus endete ihr Impuls.

Zwischendurch wurden wir zu fetziger Musik von Miriam Finze aufgefordert, Salsa-, Samba- und Merengue-Tanzschritte zu üben – alle machten lachend mit. Für ein kurzweiliges Kinderprogramm sorgten Nelli Boldt und Jan Moritz Gärtner. Allerlei Köstlichkeiten waren als Buffet aufgebaut und Eierspeisen wurden in einer Riesenpfanne vor Ort frisch zubereitet. Mit diesem herbstlich-bunten Frühstück konnten wir in ein fröhliches Wochenende starten. Da uns die Vorbereitungen wieder viel Freude gemacht haben, haben wir eine neue Aktion geplant.

Am 2. Advent wird es wieder einen Gottesdienst geben. Freut euch auf das Thema: „Schrill und still“.

Eine schöne Herbstzeit wünscht das Himmelszeit-Team: Margit Diehl (0176 623 823 95), Sigrid Oestreich (0151 726 780 79), Ingrid Niederschmidt, Sabine Haake, Ulrike Hille, Annette Hüske





h i m m e l s
z e i t

Ein anderer Gottesdienst

07.12.2025

09:30 Uhr

Kirche

Oberlübbe

schrill

und

still

Bergkanten-Gottesdienst
mit dem Chor Lichtblick

Zu Weihnachten verschenke ich ... Nächstenliebe

Unterstützen sie Menschen in Wohnungsnot mit Ihrer Diakonie-Gabe 2025

Das eigene Zuhause ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Es ist ein Ort der Sicherheit, Würde und Hoffnung. Doch tagtäglich verlieren Menschen im Kreis Minden-Lübbecke durch familiäre Krisen, Mietrückstände oder soziale Schwierigkeiten ihre Wohnung.

Genau das will das Projekt „ZUHAUSE SEIN im Kreis Minden-Lübbecke“ verhindern. Der Fachdienst unterstützt wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen dabei, ihren Wohnraum zu erhalten oder ein neues Zuhause zu finden.

Der Bedarf ist groß, doch dank innovativer Ansätze konnte „ZUHAUSE SEIN im Kreis Minden-Lübbecke“ in den vergangenen drei Jahren bereits Wohnungen für mehr als 530 wohnungslose Menschen vermitteln und für über 460 Menschen den akut bedrohten Wohnraum retten.

Um dieses nachhaltige Hilfsangebot aufrechtzuerhalten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit Ihrer Diakonie-Gabe schenken sie Menschen in Wohnungsnot eine neue Perspektive.

Zugleich können Sie auch die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde unterstützen. Wenn Sie dies wünschen, geben Sie als Verwendungszweck – neben „Diakonie-Gabe 2025“ – auch den Namen Ihrer Kirchengemeinde an.

Für eine Spendenbescheinigung benötigen wir Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen sowie Ihre Anschrift.

Spendenkonto: Diakonie Stiftung Salem gGmbH
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN DE16 4905 0101 0080 0172 05
BIC WELADED1MIN

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Tannenbaumsammlung

Am 10. Januar 2026 sammeln die CVJMs in unseren Gemeinden wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Die Bäume sollten bis spätestens 8:30 Uhr an der Straße liegen.

Die Teams des CVJM freuen sich über Spenden für die eigene Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden.





FAMILIENFREIZEIT AUF LANGEOOG

Freizeitheim Mariensee

Sa. 25.07.-Sa. 01.08.2026

Erwachsene 430€

Jugendliche 6-15 Jahre 330€

Kinder 0-5 Jahre 170€

BUS AB ROTHENUFFELN, FÄHRE,
UNTERKUNFT, KURTAXE,
VOLLVERPFLEGUNG.



ANMELDUNG ÜBER UNSERE WEBSITE:

WWW.KIRCHE-ROTHENUFFELN.DE

EUER ANSPRECHPARTNER:

MICHAEL.VITT@EKVW.DE



Reif für die Insel—Familienfreizeit 2026 auf Langeoog

In den Sommerferien 2026 heißt es: Raus aus dem Alltag, ab auf die Insel. Denn unsere Familienfreizeit im Haus Mariensee bietet Familien mit Kindern (bis ca. 14 Jahre) die perfekte Mischung aus Erholung, Gemeinschaft, Spiel, Spaß und guter Stimmung.

Ob Sandburgen bauen, Andachten am Strand, kreative Workshops oder einfach mal die Seele baumeln lassen – für alle ist etwas dabei.

Weitere Informationen zur Freizeit und zur Anmeldung findest du auf unserer Webseite.

Gemeindepädagoge sucht Wohnung

Ich suche zusammen mit meiner Familie ein Haus oder eine 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, idealerweise mit Balkon oder Garten, in Rothenuffeln, Oberlübbe oder Bergkirchen.

Falls Sie etwas wissen oder anbieten können, freuen wir uns über eine Rückmeldung!

Liebe Grüße, Michael Vitt
0160 5275808
michael.vitt@ekvw.de





Ansprechpartner*innen unserer Gruppen und Kreise

Kinder- und Jugendarbeit

Alpha-Kurs Rothenuffeln

Selina Vieker
s.vieker@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Mädchen-Jungschar Rothenuffeln

Selina Vieker
s.vieker@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Jungen-Jungschar Rothenuffeln

Lukas von Behren
l.vonbehren@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Jungen-Jungschar Haddenhausen

Lukas von Behren
l.vonbehren@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Jungen-Jungenschaft Haddenhausen

Selina Vieker
s.vieker@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Mini-Jungschar „Wilde Fische“ Rothenuffeln

Dean Lilienkamp
d.lilienkamp@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Alive – Der Jugendgottesdienst Rothenuffeln

Lukas von Behren
l.vonbehren@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Krabbelgruppe Rothenuffeln
Theresa Weichert
0176 63251447

Krabbelkäfer Oberlütbe

Nelli Boldt
0176 57724069

Spielgruppe Bergkirchen

Doerthe Albert-Menke,
Mobil: 0163 - 66 30 815
Inga Fründ,
0172 - 358 87 98

Kinder-Kirche

Jan-Moritz Gärtner
Lena Stille

Jugendarbeit Bergkirchen

Infos durch das Gemeindebüro:
Telefon: 05734 - 22 15
jugendarbeit@bergkirchen.com

Mädchenzone Oberlütbe

Ulrike Kreft
0175 701 584 9

Jungschar Oberlütbe

Isabel Zimmermann
0152 276 247 10

Klettergruppe Oberlütbe

Raphael Rüter
0151 425 041 63

Faith Future Oberlütbe

Maja Stürzebecher
0151 234 508 45 (nur WhatsApp)

CVJM Bergkirchen

Anne-Katrin Halstenberg,
0151 - 510 38 225
cvjm-
bergkirchen@bergkirchen.com

CVJM Oberlütbe

Raphael Rüter
0151 425 041 63
Hendrik Oestreich
0176 620 279 76

Erwachsenenarbeit

Walking Gruppe Rothenuffeln

Sonja von Behren
0173 9602626

Wandergruppe

Elisabeth Krietemeier
05734 2741

Gebetskreis Rothenuffeln

Friedrich Kinkelbur
f.kinkelbur@cvjm-
rothenuffeln-haddenhausen.de

Bibeltreff Haddenhausen

Gertrud Müller
05734 1260

Frauenhilfe Rothenuffeln- Haddenhausen

Giesela Maschmeier
Tel. 05734 2759

Frauenhilfe Nachmittagskreis Rot-henuffeln

Sibille Sensmeyer
0160 5473478

Frauenhilfe Nachmittagskreis Haddenhausen

Barbara Bürger
0151 12448863

Frauenhilfe Abendkreis Rothenuffeln

Catharina Krause
0160 91916156

Männerabend

Manfred Schröder
0171 6043412

Blaues Kreuz Haddenhausen

Andrea Schiewer
Georg Schiewer
haddenhausen-rothenuffeln@bke-nrw.de

Blaues Kreuz Bergkirchen

Anja Korfmacher,
Mobil: 0172 - 64 11 813
Anke Maihöfer,
Telefon: 05734 - 73 99

Frauenhilfe Bergkirchen

Serena Wallos,
Telefon: 05734 - 93 040

Frauenhilfe Oberlütbe-Unterlütbe

Ilse Alberts
05734 4042
ilse-alberts@gmx.de

Freitagstreff 70+

Erhard Meier
05734 3439

Himmelzeitteam

Margit Diehl,
Mobil: 0176 - 62 38 23 95
Sigrid Oestreich
Mobil: 0151 - 72 67 80 79

Kirchenmusik

Organist

Wolfgang Lack,
Telefon: 05731 - 78 50 30

Organistin

Hae-Kyung Choi-Salvesen
Anfragen über das Gemeindebüro

Kinderchor Bergkirchen

Mareike Krusberski,
Mobil: 0157 - 53 65 17 48
kinderchor@bergkirchen.com

Chorarbeit Bergkirchen

Regina Clemens,
Mobil: 0152 - 04 91 67 47
chorarbeit@bergkirchen.com

Chor „Neue Horizonte“ Oberlütbe

Gabriele Gärtner

0151 21815704

Kirchenchor Oberlütbe

Heike Niermann

Anfragen über das Gemeindebüro

Posaunenchor Rothenuffeln-

Haddenhausen

Uwe Meyer (Organisatorisches)

[u.meyer@cvjm-rothenuffeln-](mailto:u.meyer@cvjm-rothenuffeln-haddenhausen.de)

haddenhausen.de

Klaus Peter Diehl (Musikalisches)

05734 6691406

kpdiel@t-online.de

Posaunenchor Oberlütbe

Frank Diekmann

05734 4681

Posaunenchor CVJM Bergkirchen

Stefan Fabry,

Telefon: 05734 - 63 39

[posaunenchor-](mailto:posaunenchor-bergkirchen@bergkirchen.com)

bergkirchen@bergkirchen.com





Wir Gratulieren

unseren Seniorinnen und Senioren
ab 80 Jahren

Bergkirchen

Wilhelm Niedermeyer	02.11.1937	88 Jahre
Werner Möhlmann	03.11.1940	85 Jahre
Hartwig Dowe	05.11.1942	83 Jahre
Maria Huß	07.11.1937	88 Jahre
Maria Meyer	12.11.1943	82 Jahre
Lydia Steinhauer	13.11.1936	89 Jahre
Erika Simonsmeier	20.11.1937	88 Jahre
Inge Thamm	21.11.1942	83 Jahre
Heinrich Beeck	25.11.1940	85 Jahre
Christa Werkmeister	28.11.1942	83 Jahre
Gisela Krömker	30.11.1938	87 Jahre
Gerhard Schwier	01.12.1940	85 Jahre
Erika Webel	01.12.1945	80 Jahre
Erika Ruschmeier	07.12.1937	88 Jahre
Klaus König	11.12.1940	85 Jahre
Lisa Busse	16.12.1941	84 Jahre
Renate Osterhage	19.12.1943	82 Jahre
Maria Körtner	19.12.1933	92 Jahre
Ulrich Struckmeier	20.12.1943	82 Jahre
Irmgard Witthus	24.12.1940	85 Jahre
Lydia Rohlfing	24.12.1936	89 Jahre

Bernd Hundertmark	25.12.1941	84 Jahre
Erika Dusella	26.12.1941	84 Jahre
Siegfried Fabry	28.12.1942	83 Jahre
Heinrich Ovesiek	28.12.1936	89 Jahre
Wilhelm Bartmann	31.12.1933	92 Jahre
Annegret Hucke	01.01.1945	81 Jahre
Günter Hucke	02.01.1944	82 Jahre
Brunhild Gostmann	07.01.1942	84 Jahre
Friedrich Werkmeister	08.01.1942	84 Jahre
Marlies Stühmeier	12.01.1939	87 Jahre
Ursel Tasto	14.01.1945	81 Jahre
Heinrich Struckmeier	14.01.1944	82 Jahre
Werner Hartsieker	14.01.1932	94 Jahre
Reiner Haas	20.01.1944	82 Jahre
Irene Windmann	21.01.1935	91 Jahre
Ilse Peithmann	27.01.1939	87 Jahre
Wilhelm Schäffer	29.01.1936	90 Jahre
Elfriede Schwarze	29.01.1933	93 Jahre
Isolde Leichert	02.02.1943	83 Jahre
Hilde Wetter	05.02.1938	88 Jahre
Margarete Sander	06.02.1939	87 Jahre
Hans-Jürgen Migge	10.02.1943	83 Jahre
Monika Wild	13.02.1944	82 Jahre
Ernst-Ludwig Homann	19.02.1945	81 Jahre
Luise Halstenberg	20.02.1936	90 Jahre
Heinrich Wittemeier	23.02.1943	83 Jahre
Ilse Lohoff	27.02.1944	82 Jahre
Elfriede Ovesiek	28.02.1940	86 Jahre

Oberlübbe-Unterlübbe

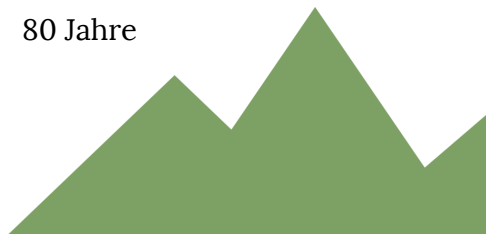
Hermann Kleimann	04.11.1937	88 Jahre
Wilma Baksmeier	05.11.1939	86 Jahre
Heinrich Telgheder	06.11.1933	92 Jahre

Elisabeth Berning	07.11.1934	91 Jahre
Heinz-Friedel Fabry	08.11.1939	86 Jahre
Frieda Sander	09.11.1938	87 Jahre
Heinrich Mauritz	16.11.1940	85 Jahre
Ingrid Steinkemeier	21.11.1940	85 Jahre
Ingrid Oevermann	22.11.1938	87 Jahre
Bärbel Brink	23.11.1943	82 Jahre
Detlef Adam	04.12.1937	88 Jahre
Christa Struckmeier	01.01.1945	81 Jahre
Rosemarie Blumenkamp	03.01.1941	85 Jahre
Anna Zajac	10.01.1941	85 Jahre
Hanna Kreft	25.01.1940	86 Jahre
Elfriede Rampendahl	26.01.1924	102 Jahre
Irene Haeseler	31.01.1945	81 Jahre
Harald Zimmermann	31.01.1940	86 Jahre
Friedhelm Struckmeier	07.02.1942	84 Jahre
Wilhelm Haake	09.02.1935	91 Jahre
Friedhelm Brink	11.02.1943	83 Jahre
Helmut Zajac	14.02.1942	84 Jahre
Edeltraud Ahrensmeier	18.02.1945	81 Jahre
Margarete Schulze	18.02.1945	81 Jahre
Rosemarie Höinghaus	22.02.1941	85 Jahre

Rothenuffeln-Haddenhausen

Ursula Mindt	03.11.1944	81 Jahre
Änne Bielefeld	11.11.1937	88 Jahre
Hermann Kuhn	11.11.1936	89 Jahre
Heinz Steigemann	23.11.1945	80 Jahre
Wolfgang Wischmeyer	26.11.1943	82 Jahre
Anni Kröger	26.11.1941	84 Jahre
Christa Stiehler	27.11.1941	84 Jahre
Heinrich Opfer	29.11.1933	92 Jahre

Hermann Prieß	01.12.1945	80 Jahre
Heinz-Dieter Böker	06.12.1943	82 Jahre
Margret Struck	10.12.1941	84 Jahre
Helga Bauer	10.12.1935	90 Jahre
Lydia Bauer	13.12.1935	90 Jahre
Ursula Struck	17.12.1943	82 Jahre
Margarete Borgmann	30.12.1938	87 Jahre
Anneliese Thom	01.01.1945	81 Jahre
Elfriede König	02.01.1932	94 Jahre
Heinz Sauerbrei	05.01.1940	86 Jahre
Erika Naroska	08.01.1937	89 Jahre
Wilfriede Meynert	12.01.1943	83 Jahre
Gerda Stölting	17.01.1940	86 Jahre
Georg König	24.01.1930	96 Jahre
Anni Mentemeier	25.01.1945	81 Jahre
Anneliese Stork	25.01.1943	83 Jahre
Inge Hasselmeier	26.01.1937	89 Jahre
Ernst Kreft	26.01.1937	89 Jahre
Lina Kuhlmann	27.01.1939	87 Jahre
Werner Struck	29.01.1942	84 Jahre
Dagmar Steigemann	30.01.1943	83 Jahre
Hans Schink	31.01.1936	90 Jahre
Magdalene Paasche	03.02.1940	86 Jahre
Wilfried Schönfeld	15.02.1943	83 Jahre
Luise Bokemeier	16.02.1941	85 Jahre
Boto Fuhr	19.02.1945	81 Jahre
Wilhelm Lilienkamp	19.02.1940	86 Jahre
Elisabeth Kostede	21.02.1942	84 Jahre
Wilhelm Rohlfing	25.02.1943	83 Jahre
Hanna Spilker	28.02.1946	80 Jahre





Lebenswege in unseren Gemeinden

Diese Gemeindeglieder hat Gott bei sich aufgenommen :

Bergkirchen

Karl-Heinz Liebelt, 89 Jahre

Hanna Reitmeier, 91 Jahre

Hildegard Homann, geb. Sielermann, 96 Jahre

Dieter Klusmann, 88 Jahre

Friedhelm Harre, 81 Jahre

Hans Sundermeier, 91 Jahre

Norbert Lutz, 90 Jahre

Gerhard Huß, 88 Jahre

Bärbel Westerhold, geb. Rinne, 64 Jahre

Harald Jünger, 86 Jahre

Kurt Burmester, 81 Jahre

Margret Kamutzki, geb. Hus, 82 Jahre

Alfred Wild, 84 Jahre

Heinrich Ovesiek, 88 Jahre

Oberlübbe-Unterbübe

Magdalene Reimler, geb. Neuhaus, 87 Jahre

Ursula Möller, geb. Mühlmeier, 82 Jahre

Wilfried Blotevogel, 87 Jahre
Friedhelm Oldemeier, 88 Jahre
Magdalene Hüsener, geb. Baurichter, 90 Jahre
Elsbeth Oevermann, 87 Jahre
Wilma Nierste, geb. Drees, 92 Jahre
Günter Böker, 94 Jahre
Inge Sundermeier, geb. Horst, 88 Jahre
Gerhard Reimler, 92 Jahre
Arthur Schlag, 83 Jahre

Rothenuffeln-Haddenhausen

Kurt Schäffer, 88 Jahre
Gerhard Seifert, 74 Jahre
Gerlinde Schröder, geb. Hansen, 74 Jahre
Gerda Engelbrecht, geb. Bohnenkamp, 95 Jahre
Hanna Struck, geb. Hartmeier
Wilhelm Kemena, 89 Jahre
Ingetraud Wehmeyer, geb. Kollmeyer, 82 Jahre
Karien Fleßner, geb. Becker, 79 Jahre
Anni Kruse, geb. Rohlfing, 89 Jahre

Trauungen und Jubiläen:

Trauungen in Bergkirchen

Patrick, geb. Rocklage und Sina Schreiber
Maximilian Rührup und Jolina, geb. Müller
Uwe Brammert und Sabine, geb. Gieseke
Markus Müller und Patricia, geb. Ramforth

Diamantene Hochzeiten Bergkirchen

Heinz und Marlies Stühmeier, geb. Kroos

Diamantene Hochzeiten Oberlütbe-Unterlütbe

Gerhard und Wilma Becker, geb. Meihöfer



Eiserne Hochzeiten Oberlübbe-Unterlübbe

Erwin und Inge Brinkmann, geb. Stienkemeier

Siegfried und Helga Gärtner, geb. Haake

Diamantene Hochzeiten Rothenuffeln-Haddenhausen

Siegfried und Magdalene Paasche, geb. Sielhöfer

Gero Paul und Annelie Thom, geb. Reimler

In unseren Kirchengemeinden wurden getauft:

Bergkirchen

Theo Krietemeyer

Sina Richter

Antonio Schwerdt

Maximilian Schiller

Lennert Dreßel

Emil Becker

Livia Ylvi Frida Schwarze-Knak

Lexi Ackermann

Leonie Räfle

Josephine Mühlenbruch

Marcel Peithmann

Maria Felícia Beckmann

Lasse Eikmeyer

Joschua Teßmer

Rothenuffeln-Haddenhausen

Raven Lyan Dath

Jule Zelle

Jonas Krause

Jarno Krebel

Oberlübbe-Unterlübbe

Max Meyer

Leon Elias

Hannes Gast

Maximilian Mühlenbruch,

Neue Mailadresse für den Gemeindebrief

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ab sofort erreichen Sie das Gemeindebrief-Team unter einer neuen E-Mail-Adresse:

redaktion@kirche-bergkante.de

Wir freuen uns über Ihre Beiträge, Ideen und Anregungen!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15. Januar**.

Alle Texte und Informationen, die bis zu diesem Datum bei uns eingehen, können wir garantiert berücksichtigen. Später eingehende Beiträge können nur in Einzelfällen und nach Rücksprache mit der Redaktion abgedruckt werden. Teilen Sie uns gerne auch den Namen der Beitragsverfasserin bzw. des Beitragsverfassers mit, damit wir diesen veröffentlichen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken an unserem Gemeindebrief!



So erreichen Sie uns

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Bergkirchen

Bergkirchener Straße 465a, 32549 Bad Oeynhausen

Ansprechpartner: Cord Neuhaus, Vorsitzender des Presbyteriums

Telefon: 05734 935182, Mobil: 0172 4951919, cord.neuhaus@bergkirchen.de

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Oberlübbe-Rothenuffeln

Korfskamp 4, 32479 Hille

Ansprechpartner: Pfr. Dieter Maletz, Vorsitzender des Presbyteriums

Interprofessionelles Pastoralteam

Pfarrer Dieter Maletz

Telefon: 05734 6291980

E-Mail: dieter.maletz@ekvw.de

Pfarrerinnen Kathrin Berger

Telefon: 0151 29803624

E-Mail: katrin.berger@ekvw.de

Gemeindepädagoge Michael Vitt

Telefon: 0160 5275808

E-Mail: michael.vitt@ekvw.de

Gemeindebüros:

Im Zuge der Vereinigung der beiden Kirchengemeinden Oberlübbe-Rothenuffeln und Bergkirchen zur neuen Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde An der Bergkante haben die Presbyterien beschlossen, ein Hauptbüro in Bergkirchen einzurichten.

Die Gemeindebüros in Oberlübbe und Rothenuffeln bleiben weiter erreichbar.

Bergkirchen:

Bergkirchener Str. 465a, 32549 Bad Oeynhausen

Telefon: 05734 2215

Mittwoch, 16 – 18 Uhr | Freitag, 10 – 12 Uhr

Oberlübbe:

Korfskamp 2, 32479 Hille

Telefon: 05734 935014

Dienstag, von 13 – 15 Uhr

Rothenuffeln:

Bäckerstraße 40, 32479 Hille

Telefon: 05734 935190

Montag, von 9 – 11 Uhr

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Bergkirchen und Oberlübbe-Rothenuffeln, Bergkirchener Straße 465a, 32549 Bad Oeynhausen

V.i.s.d.P: Dieter Maletz, Korfskamp 4, 32479 Hille
Cord Neuhaus, Bergkirchener Str. 465, 32549 Bad Oeynhausen

Auflage: 5.000 Stück

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesing

Bilder: Ev. Kirchenkreis Minden, Privat, GemeindebriefDruckerei.de: N. Schwarz,
Pixabay: Sebastiano Rizzardo, gemeindebrief.evangelisch.de: Lotz, Unsplash:
insung yoon, Dose Media, Patrick Fore, Carly Hendrickson, Eric Rothermel,
Matt Botsford, Olena Bohovyk, Pawel Czerwinski, Adi Goldstein, Joanna Ko
sinska,

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15. Januar 2026



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5